

Integriertes Bildungsmanagement bei der Gothaer Versicherung: Transparenz und Dialog

„Qualifizierung ist bei der Gothaer ein Thema mit Top-Management-Awareness“, so formuliert es Klaus Schöneberger, Leiter Personal Entwicklung. Nicht zuletzt deshalb kann die Gothaer in verschiedenen Bereichen der betrieblichen Weiterbildung als Vorreiter gesehen werden. So gibt es neben dem Geschäfts- und dem Personal- und Sozialbericht bei der Gothaer seit 2004 auch einen Bildungsbericht, der die konzernweiten Qualifizierungsaktivitäten dokumentiert. Im Bereich Lernsysteme und e-Learning ist die Gothaer seit 2002 systematisch aktiv und kann auch hier zu den Pionieren gezählt werden.

Ausgezeichnet

Das Unternehmen wurde für sein neues Bildungssystem im November 2008 mit dem InnoWard ausgezeichnet. Die hochkarätig besetzte Jury erachtete das integrierte Bildungssystem der Gothaer als „Beispielhaft für viele Bemühungen in der Branche, sich auf den Weg zum Bildungscontrolling zu machen“. Das System zeichnet sich unter anderem durch zielgruppengerechte und ergonomische Cockpits für Lerner, Führungskräfte, interne Qualifizierungsanbieter und Trainer aus. „Nur wenn ein Bildungssystem einfach zu bedienen ist, kann jeder es auch nutzbringend einsetzen – nur so erhält der Konzern die notwendige Transparenz, um strategisches und kosteneffizientes Bildungsmanagement zu betreiben“, fasst Klaus Schöneberger den Kerngedanken des Projektes zusammen.

Zahlen gefällig?

Das System bedient rund 5.500 angestellte Mitarbeiter sowie alle etwa 1.800

Agenturen des selbstständigen Außenendienstes der Gothaer. Im Jahr 2008 wurden über 1.200 inhaltlich unterschiedliche interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen (fachlich: 967, EDV: 75, überfachlich: 201) mit insgesamt über 11.000 Teilnehmertagen über das System erfasst. Auf 53 konzernweit verfügbare Lernprogramme erfolgten 2008 erstmals über 4.000 Zugriffe von Mitarbeitern.

Alltägliche Qualifizierungsprozesse abbilden

„Wissen Sie, wie viele Schulungen in Ihrem Unternehmen wirklich stattfinden?“, fragt Christian Mertens, der gemeinsam mit Dr. Lorenz Hucke das neue Bildungssystem der Gothaer federführend konzipiert hat. Auf den ersten Blick sicher ja. So wird wie in vielen Unternehmen, auch bei der Gothaer, die überfachliche Qualifizierung zentral vom Bereich Personalentwicklung gesteuert, Mitarbeiter und Führungskräfte können über den Bildungskatalog auf ein umfangreiches Seminarangebot zurückgreifen.

Erklärtes Ziel bei der Einführung des neuen Bildungssystems war, die Qualifizierungsprozesse elektronisch zu unterstützen und für das Konzern-Bildungscontrolling zu erfassen. Erreicht wurde es mit einem Anbietercockpit, das speziell auf die unkomplizierte Schulungsorganisation in Fachbereichen abstellt. „Mit der Funktion ‚Schnell-Organisation‘ ist das Einladen zu einer Schulung und das Nachhalten der Teilnehmer so einfach wie das Versenden einer E-Mail. Aber viel effizienter, da die komplette Schulungsdokumentation entfällt – sie wird vom System automatisch erledigt“, erläutert Dr. Hucke.

Zur Unterstützung der Fachbereiche werden seit 2008 regelmäßige Schulun-

gen zur professionellen Nutzung des Anbietercockpits durchgeführt und ein systematischer Dialog mit den jeweiligen Schulungsverantwortlichen der Fachbereiche und Vertriebsdirektionen aufgebaut. Inzwischen nutzen über 50 interne Anbieter das Konzern-Bildungssystem zur dezentralen Schulungsorganisation und vernetzen sich zunehmend untereinander und mit dem Bereich Personalentwicklung. So wurde etwa ein Blog eingerichtet, der die internen Schulungsanbieter mit tagesaktuellen Praxistipps zur Systemnutzung versorgt. Die Personalentwicklung der Gothaer greift verstärkt diese positive Dynamik auf und fördert sie systematisch.

Natürlich ist dieser außergewöhnliche Ansatz nur mit einer Technologie möglich, die entsprechend flexibel, schnell und hochstabil ist. 2007 wurden aus über 40 international relevanten Lern- und Seminarmanagementsystemen vier Systeme identifiziert, die fachlich und technisch die Anforderungen der Gothaer weitgehend erfüllen.

Nach 11 Besuchen bei Referenzkunden der Systemhersteller und einem ausführlichen Analyseverfahren fand sich mit dem hochmodularen IBT SERVER von time4you eine Anwendung, die alle Anforderungen – insbesondere der Schnittstellen zu anderen wichtigen Systemen – bis weit in die Zukunft erfüllt. Klaus Schöneberger, Leiter der Gothaer Personalentwicklung, meint: „Die positiven Rückmeldungen aus allen Unternehmensbereichen und von der Konzernleitung zeigen uns, dass wir hier die richtige Wahl getroffen haben.“

Kontakt:



time4you GmbH
Christina Neuhoff
Kontakt Herr Dr. Hucke über time4you
Maximilianstr. 4
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 8301-60
Telefax: 0721 8301-616
E-Mail: neuhoff@time4you.de